

Unternehmensarten

Erwerbswirtschaftliche Unternehmen

Private Unternehmen, die Gewinn erwirtschaften möchten. Sie handeln mit **Gewinnmaximierungsabsicht** bei möglichst guter **Rentabilität** (Möglichst viel Gewinn bei möglichst wenig Kapitaleinsatz).

Ziele und Aufgaben:

- Verbesserung der Produktivität und Rentabilität
- Qualitativ hochwertige Produkte/Dienstleistungen
- Planung und Umsetzung von technischen Erneuerungen (Innovationen)
- Optimale Gestaltung der betriebliche Abläufe und Organisation
- Arbeitsplätze schaffen und sichern
- Firmenimage aufbauen und stärken
- Gewinn optimieren

Öffentliche Unternehmen

Unternehmen, die dem Bund, den Ländern oder Kommunen gehören. Sie arbeiten nach dem **Bedarfsdeckungsprinzip**, wollen also nicht maximalen Gewinn erzielen, sondern tun, was gebraucht wird aber wirtschaftlich nicht unbedingt rentabel ist.

Ziele und Aufgaben:

- Versorgung der Güter mit benötigten Gütern und Dienstleistungen (z.B. Verkehrsbetriebe)
- Unternehmen, mit großem öffentlichen Interesse, die nicht privatisiert werden sollen oder können
- Verlustminimierung der Unternehmen, da Verluste durch die öffentliche Hand gedeckt werden (z.B. Museen)
- Kostendeckung, also Leistung zum Selbstkostenpreis (z.B. Müllentsorgung)
- Gewinn erzielen, um andere öffentliche Unternehmen, die Verlust erzielen, mitzufinanzieren (z.B. Stadtwerke → Energieversorgung)

Genossenschaftliche Unternehmen

Zusammenschluss mehrerer Unternehmen mit dem Ziel, **Risiko** zu **minimieren** und den Mitgliedern weitere, meist **wirtschaftliche, Vorteile** zu bieten. Eine Genossenschaft hat immer einen **Vorstand (mind. zwei Personen, von der Generalversammlung gewählt)**, der die Geschäfte führt und die Genossenschaft nach außen vertritt, einen **Aufsichtsrat (mind. drei Personen, von der Generalversammlung gewählt)**, der den Vorstand kontrolliert und eine **Generalversammlung (Mitglieder der Genossenschaft)**.

Man unterscheidet **verschiedene Arten von Genossenschaften**, die jeweils andere Ziele verfolgen. Eine Kreditgenossenschaft soll z.B. günstige Kredite gewähren, eine Absatzgenossenschaft hingegen soll die Produkte der Mitglieder verkaufen.